



Interpellation von Urs Plüss (EVP/DYM), vom 22. Juni 2015 betreffend
 Ärztemangel in Zofingen

Vorstosstext:

Die Bevölkerung von Zofingen nimmt stetig zu, wohingegen die Anzahl der Hausärzte konstant bleibt bzw. leicht abnimmt. Es ist anzunehmen, dass sich die Situation in den kommenden Jahren noch verschärfen wird. Im Sinne einer attraktiven Wohn- und Arbeitsgemeinde ist eine medizinische Versorgung im öffentlichen Interesse und sollte bei einem Mangel aktiv angegangen werden.

Der Stadtrat wird darum eingeladen folgende Fragen zu beantworten.

Fragen:

- 1.) Wie beurteilt der Stadtrat den Ärztemangel in Zofingen?
- 2.) Wie beurteilt der Stadtrat den Ärztemangel in der Region?
- 3.) Sieht der Stadtrat oder die regionale Wirtschaftsförderung Möglichkeiten, Ärzte als Jungunternehmer bei der Suche nach Räumlichkeiten zu unterstützen und ihnen evtl. Start-up-Finanzierungen anzubieten?
- 4.) Kann sich der Stadtrat vorstellen, in der Förderung von Gruppenpraxen tätig zu werden?
- 5.) Kann sich der Stadtrat vorstellen, zusammen mit dem Regionalspital Zofingen eine Lösung zu suchen um die Auslastung des Regionalspitals zu optimieren?
- 6.) Sieht der Stadtrat noch weitere Massnahmen um dem Ärztemangel entgegen zu wirken?

Der Unterzeichner:

Urs Plüss (EVP)

Mitunterzeichner:

(Handwritten signatures in blue ink)
 B. Hilt
 J. Waeber
 A. Borel
 A. G. H.